

## Protokoll

### der Rechnungs-Gemeindeversammlung

vom Montag, 28. Mai 2018, 19.30 Uhr, im Bürgerkeller Balsthal

Vorsitz	Thomas Fluri, Bürgerammann
Protokoll	Gaby Meister-Reinhardt, Gemeindeschreiberin
Anwesend	20 Stimmberechtigte (absolutes Mehr = 11 Stimmberechtigte) Helene Eggenschwiler, Finanzverwalterin (nicht stimmberechtigt)
Gäste	Ines Krainacke, Geschäftsleiterin Naturpark Thal
Stimmzähler	Hidir Kaya
Entschuldigt	Max Rütli, Kilian Bader, Jörg und Monika Hafner, Benedikt Fluri

#### Abkürzungen

GV	= Gemeindeversammlung	PB	= Protokollbestandteil
BR	= Bürgerrat	BG	= Bürgergemeinde
FT	= Forst Thal	EG	= Einwohnergemeinde

#### Traktanden

1. Begrüssung
  - 1.1 Wahl Stimmzähler
  - 1.2 Genehmigung Traktandenliste
2. Finanzen
  - 2.1 Genehmigung Nachtragskredite 2017
  - 2.2. Genehmigung Investitionsrechnung 2017
  - 2.3 Genehmigung Rechnung 2017
  - 2.4 Kenntnisnahme Finanzplan 2018 - 2022
3. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 3.1 Wasserversorgung Oberberg
  - 3.2 Erbschaft Almenräder
  - 3.3 Bürgertag 2018
  - 3.4 Naturpark Thal

## 1. Begrüssung

- Wahl der Stimmzähler
- Genehmigung der Traktandenliste

Thomas Fluri begrüsst die Anwesenden zur heutigen Rechnungs-Gemeindeversammlung und begrüsst herzlich die Gastreferentin Ines Krainacke, Geschäftsleiterin Naturpark Thal.

Die Einladung zur Rechnungs-Gemeindeversammlung erfolgte ordnungsgemäss und die Traktandenliste wurde rechtzeitig publiziert. Die Gemeindeversammlung ist somit beschlussfähig.

- Hidir Kaya wird auf Antrag des Bürgerammanns einstimmig als Stimmzähler gewählt.
- Die Traktandenliste wird gemäss Vorlage einstimmig genehmigt.

## 2. Finanzen

### Eintreten

Thomas stellt die Rechnung 2017 der BG Balsthal (PB) vor. Für das Jahr 2017 war ein Aufwandüberschuss von CHF 117'862.00 budgetiert. Mit einem Aufwandüberschuss von CHF 116'329.57 schliesst die Rechnung um CHF 1'532.43 besser als budgetiert.

### Aufteilung

029 Allgemeine Verwaltung	- CHF	60'530.60
060 Liegenschaften	- CHF	26'937.85
061 Liegenschaft Oberberg Weidbetrieb/Allmend	- CHF	23'308.92
062 Liegenschaft MFH Oberfeld	- CHF	14'408.40
087 Fotovoltaik Oberfeld	- CHF	1'500.00
810 Volkswirtschaft/Forstbetrieb	+ CHF	10'356.20

Dieses negative Ergebnis ergibt sich aus der Investition der Liegenschaft MFH Oberfeld, was sich erst im laufenden Jahr positiv auf die Rechnung auswirken wird. Zusätzliche Ausgaben für die Liegenschaft MFH Oberfeld sind in der Rechnung 2017 enthalten.

Keine Wortbegehren. Eintreten wird beschlossen.

### Detailberatung

Helene Eggenschwiler erläutert die vorliegende Rechnung 2017 im Detail.

### Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung 2017 weist einen massiven Zuwachs der Aktiven und Passiven von CHF 3'839'166.04 aufgrund der Investitionen der Liegenschaft MFH Oberfeld aus. Bei den Aktiven erhöht sich das Finanzvermögen um CHF 3'846'165.04 auf CHF 6'920'014.16. Die Flüssigen Mittel reduzieren sich um rund CHF 112'700.00, die Anlagen erhöhen sich wegen der Liegenschaft MFH Oberfeld um rund CHF 3'968'100.00 und das Verwaltungsvermögen reduziert sich wegen den Abschreibungen um rund CHF 7'000.00.

Bei den Passiven erhöht sich das Fremdkapital um CHF 3'955'495.61 auf CHF 3'980'636.30 wegen der Hypothekarschuld, welche genau CHF 3'885'500.00 beträgt. Der Aufwandüberschuss per 31. Dezember 2017 beträgt CHF 116'329.57 und wird vollumfänglich dem Eigenkapital belastet. Somit reduziert sich das Eigenkapital der BGB auf CHF 3'177'185.86.

### ***Investitionsrechnung***

Im Jahr 2017 wurde für den Neubau des MFH Oberfeld CHF 4'061'373.60, für die Erstellung der Fotovoltaikanlage CHF 58'000.00 und für die Erneuerung des Bürgerhauses CHF 21'472.90 investiert. Total CHF 4'140'846.50. Für die Investition Neubau Mehrfamilienhaus Oberfeld wurde eine Hypothek in der Höhe von CHF 3'885'500.00 aufgenommen. Die restlichen Beträge wurden aus liquiden Mitteln finanziert. Die drei Investitionen konnten im 2017 noch nicht abgeschlossen werden und laufen somit im Jahr 2018 weiter. Beim Neubau MFH Oberfeld fehlen die Dienstbarkeitsverträge und die entsprechenden Entschädigungen für die gemeinsam genutzten Einrichtungen. Bei der Fotovoltaikanlage wurden die Beiträge für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) noch nicht ausbezahlt und bei der Erneuerung Bürgerhaus konnte der Raum im EG noch nicht renoviert werden.

### ***Laufende Rechnung***

Für das Jahr 2017 war ein Aufwandüberschuss von CHF 117'862.00 budgetiert. Mit einem Aufwandüberschuss von CHF 116'329.57 schliesst die Rechnung um CHF 1'532.43 besser als budgetiert. Der Aufwand 2017 ist um rund CHF 19'600.00 tiefer als budgetiert und der Ertrag 2017 ist um rund CHF 18'100.00 tiefer als budgetiert. Es ergibt ein besseres Ergebnis von ca. CHF 1'500.00 als budgetiert. Der Gesamtumsatz 2017 liegt mit CHF 33'628.08 unter dem Budget. Im Vergleich zur Rechnung 2016 reduziert sich der Gesamtumsatz auf CHF 336'741.92. Der Gesamtumsatz 2016 ist wegen der zweiten Zahlung der Erbschaft Almenräder und der zusätzlichen Abschreibung erhöht worden.

Abschreibungen Bürgerhaus CHF 1'872.90, Sanierung Fassade Oberberg CHF 4'000.00, Unterstand Zimmerplatz CHF 5'200.00, Forstwerkhof CHF 17'399.00. Somit wurden in der Rechnung 2017 im Verwaltungsvermögen Total CHF 28'471.90 abgeschrieben.

Im Finanzvermögen wurden auf der Militärbaracke CHF 2'200.00, auf der Munitionshütte und dem Maschinenhaus jeweils CHF 100.00, auf der Fotovoltaikanlage CHF 1'500.00 und auf dem Neubau MHF Oberfeld CHF 33'756.50 abgeschrieben. Somit wurden in der Rechnung 2017 im Finanzvermögen Total CHF 37'656.50 abgeschrieben.

Das Total der Abschreibungen in der Rechnung 2017 beträgt CHF 66'128.40.

## **2.1 Genehmigung Nachtragskredite 2017**

*061.314.01 Baulicher Unterhalt Liegenschaft Oberberg* liegt eine Überschreitung von CHF 14'136.20 vor. Das Projekt Wasserversorgung Oberberg verursachte Mehrkosten. Zusätzlich mussten an der bestehenden Wasseraufbereitungsanlage Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden.

*061.314.03 Baulicher Unterhalt Hofzufahrten / Allmend* liegt eine Überschreitung von CHF 9'649.05 vor. Aus dem Projekt Erschliessung Oberberg ergab sich ein weiteres Projekt, Sanierung Hofzufahrten. Beide wurden durch die Firma Bernasconi Felder Schaffner bearbeitet.

### **Antrag**

Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung die Nachtragskredite 2017 zu genehmigen.

## Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## 2.2 Genehmigung Investitionsrechnung 2017

### **029 Allgemeine Verwaltung**

Für das Jahr 2017 wurde für die Verwaltung der Bürgergemeinde Balsthal ein Aufwandüberschuss von CHF 85'270.00 budgetiert. Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 60'530.60 und ist um CHF 24'739.40 besser als budgetiert. Der effektive Aufwand ist etwas tiefer und der Ertrag etwas höher ausgefallen. Der kleinere Aufwand entstand durch viele verschiedene geringere Ausgaben und der höhere Ertrag durch die beiden nicht budgetierten Erträge (Restzahlung Erbschaft Almenräder CHF 14'294.70 und Buchgewinn der Namenaktie der Clientis Bank im Thal CHF 13'000.00). Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zur Rechnung 2016 um 261'688.45 auf CHF 123'147.50 gesunken.

### **060 Liegenschaften**

Für das Jahr 2017 wurde für die Liegenschaften ein Aufwandüberschuss von Fr. 38'790.00 budgetiert. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 26'937.85 und ist um CHF 11'852.15 tiefer als budgetiert. Der effektive Aufwand war um ca. CHF 14.000.00 und der Ertrag um ca. CHF 2'200.00 tiefer als budgetiert. Der tiefere Aufwand entstand wegen den kleineren Abschreibungen und der tiefere Ertrag entstand, da der Raum im Erdgeschoss vom Bürgerhaus noch nicht vermietet werden konnte. Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zur Rechnung 2016 um CHF 266'008.95 auf CHF 53'907.85 gesunken. Der Umsatz war im 2016 so hoch wegen den hohen Abschreibungen auf dem Forstwerkhof. Total Abschreibungen vom Finanz- und Verwaltungsvermögen von CHF 26'871.90.

### **061 Liegenschaft Oberberg Weidbetrieb / Allmend**

Für das Jahr 2017 wurde für die Liegenschaft Oberberg Weidbetrieb / Allmend ein Aufwandüberschuss von CHF 18'122.00 budgetiert. Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 23'308.92 und ist um CHF 5'186.92 schlechter als budgetiert. Der höhere Aufwand entstand durch die beiden Projekte Wasserversorgung Oberberg und Sanierung Hofzufahrten. Der höhere Ertrag ergab sich durch höhere Subventionen. Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zur Rechnung 2016 auf CHF 88'621.97 gestiegen.

### **062 Liegenschaft MFH Oberfeld**

Der Betrieb wurde ab Oktober 2017 aufgenommen. Es wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 14'520.00 budgetiert. Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 14'408.40 und ist um CHF 28'928.40 schlechter als budgetiert. Der effektive Aufwand war um CHF 1'800.00 höher und der Ertrag um CHF 27'200.00 tiefer als budgetiert. Der höhere Aufwand entstand durch die leicht höhere Abschreibung. Der tiefere Ertrag ergab sich aus der noch nicht vollen Vermietung per 01. Oktober 2017.

Horst Flad fragt, wie sich die Hypothek zusammensetzt. Die Liegenschaft MFH Oberfeld ist mit einer Festhypothek von 15 Jahren zu einem Zinssatz von 1,85 % abgeschlossen worden.

**087 Fotovoltaik Oberfeld**

Für das Jahr 2017 wurde für die Fotovoltaikanlage Oberfeld ein Resultat von 0 budgetiert. Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'500.00 und ist um CHF 1'500.00 schlechter als budgetiert. Die Abrechnung der Energiebezüge wird das EVG Zentrum vornehmen. Da ab 01.01.2018 neue gesetzliche Bestimmungen gelten, wird die Abrechnung der ersten sechs Betriebsmonate erst im April möglich sein. Deshalb sind noch keine Erträge verbucht worden.

**810 Volkswirtschaft / Forstrechnung**

Die Rechnung 2017 der Volkswirtschaft / Forstrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'356.20; budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 9'800.00. Dieses Ergebnis ist um CHF 556.20 besser als budgetiert. Für die Abbaubewilligung der Kleinabbaustellen Lebern, Meiacker und untere Hauensteinmatte wurde vom Kanton eine Gebühr verrechnet.

**Investitionen**

Im Jahr 2017 wurde für den Neubau des MFH Oberfeld CHF 4'061'373.60, für die Erstellung der Fotovoltaikanlage CHF 58'000.00 und für die Erneuerung Bürgerhaus CHF 21'472.90 investiert. Für die Investition Neubau MFH Oberfeld wurde eine Hypothek in der Höhe von CHF 3'885'500.00 aufgenommen. Die restlichen Beträge wurden aus liquiden Mitteln finanziert.

**Artengliederung Laufende Rechnung**

Personalaufwand	CHF	96'842.60
Sachaufwand	CHF	143'310.02
Passivzinsen	CHF	16'039.00
Abschreibungen	CHF	66'128.40
Beiträge	CHF	4'065.70
Spezialfinanzierungen, Stiftungen	CHF	10'356.20
Interne Verrechnung	CHF	0.00
Steuern	CHF	2'690.10
Vermögenserträge	CHF	110'263.85
Entgelte	CHF	63'928.80
Beiträge von Bund und Kanton	CHF	33'173.40
Ent. Spezialfinanzierungen, Stiftungen	CHF	126'685.77
Interne Verrechnungen	CHF	0.00

### **Anhang zur Jahresrechnung 2017**

Im Anhang zur Jahresrechnung 2017 werden folgende Punkte ausgewiesen:

1. Eventualverpflichtungen (Gewährleistungsspiegel)  
Die BG Balsthal ist Mitglied bei der Raiffeisenbank Balsthal und hat einen Anteilschein im Wert von CHF 200.00.
2. Rückzahlungskontrolle
3. Leasingverpflichtungen
4. Gebäudeversicherungswerte  
Die Gebäudeversicherungswerte per 31.12.2017 betragen total CHF 9'838'010.00.
5. Anleiheobligationen
6. Angaben von Auf- und Abwertungen im Finanzvermögen  
Im Jahr 2017 wurde folgender Kursgewinn als Buchgewinn im Finanzvermögen verbucht: 100 Namen-Aktien der Bank im Thal von CHF 13'000.00. Dieser Betrag wurde in der laufenden Rechnung unter der Position 029.424.01 verbucht.
7. Wesentliche Änderungen in der Rechnungslegung  
Am 01. Oktober 2017 zogen die ersten Mieter in das MFH Oberfeld am Helvetierweg ein. Zehn von den zwölf Wohnungen waren per 31.12.2017 vermietet. Die Schlussabrechnung der Investition wird im 2018 erfolgen.
8. Verzeichnis über wesentliche Beteiligungen der Bürgergemeinde an Unternehmen  
Das Eigenkapital des Zweckverbandes Forst Thal setzt sich wie folgt zusammen:

BG Balsthal	Fr. 169'500.00
BG Mümliswil-Ramiswil	Fr. 130'500.00
Forst Thal	Fr. 349'405.09
Total per 31.12.2017	Fr. 649'405.09

### **Revision der Rechnung 2017**

Die Firma ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen, hat die Jahresrechnung 2017 geprüft. Gemäss vorliegendem Bericht der Revisionsstelle entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung. Die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 der BG Balsthal mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 116'329.57 wird empfohlen.

### **Antrag**

Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung die Investitionsrechnung 2017 zu genehmigen.

### **Beschluss**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### **2.3 Genehmigung Rechnung 2017**

Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Aufwand von CHF 326'385.72 und einem Ertrag von CHF 210'056.15 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 116'329.57 ab.

## Antrag

Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung die Rechnung 2017 zu genehmigen.

## Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Thomas Fluri dankt Helene Eggenschwiler für die geleisteten Arbeiten und allen, die daran mitgearbeitet haben. Mit dem Finanzplan, der von Helene Eggenschwiler und Ressortleiterin Annina von Burg überarbeitet worden ist, wird weitergearbeitet.

Thomas Fluri übergibt das Wort an Helene Eggenschwiler, um den Finanzplan zu erläutern.

## 2.4 Kenntnisnahme Finanzplan

Gemäss § 138 des Gemeindegesetzes beschliesst der Gemeinderat jährlich den Finanzplan.

Helene Eggenschwiler erläutert die Zahlen des Finanzplans 2018 – 2023. Der Abschreibungssatz im Finanzvermögen ändert ab 2019 von 1,5 % auf 1,1 %. Im Investitionsplan wird beim Budget 2018 der Aufwand für die Wasserversorgung Oberberg mit CHF 125'000.00 bereits aufgezeigt. Im 2019 wird mit CHF 100'000.00 für die Strassensanierung (voraussichtlich die Oberbergstrasse) gerechnet. Die weiteren Strassensanierungen (Farisbergstrasse, Roggenstrasse) werden voraussichtlich im 2021 bzw. 2023 mit CHF 40'000.00 erfolgen. Der Abschreibungssatz für das Verwaltungsvermögen beträgt 8 %. Die zusätzlichen Abschreibungen beinhalten die Fassadensanierung auf dem Oberberg und der Unterstand Zimmerplatz, die so bestimmt worden sind. Die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen werden separat ausgewiesen. Im Finanzvermögen sind für die kommenden Jahre keine Investitionen geplant. Für das Finanzvermögen wird im Jahr 2018 mit einem Abschreibungssatz von 1,5 % gerechnet und ab 2019 mit 1.1 %. In der laufenden Rechnung wurden die Zahlen bei jeder Position aufgrund von Erfahrungswerten eingesetzt und sind identisch. Einzig variieren die ordentlichen und zusätzlichen Abschreibungen vom Verwaltungs- bzw. Finanzvermögen. Trotz den Abschreibungen ist ein Ertragsüberschuss in der laufenden Rechnung ersichtlich. Die Planbilanz stellt die Entwicklung der Aktiven und Passiven mit den geplanten Investitionen dar.

Keine weiteren Wortbegehren.

## 3. Mitteilungen und Verschiedenes

### 3.1 Wasserversorgung Oberberg

Bei der a.o. Bürgergemeindeversammlung vom 26.02.2018 wurde entschieden, dass

1. der Weidbetrieb Oberberg an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen wird. Massgebend für die Projektierung ist der Plan Teil-GWP, der im November 2017 durch BSB + Partner AG erarbeitet wurde.
2. der Bürgerrat beauftragt wird, die zur Ausführung erforderlichen Wasserrechte zu erwerben.
3. für die Projektierung, die Ausführung und den Kauf der Wasserrechte ein Investitionskredit von CHF 230'000.00 brutto gesprochen wird.
4. die Allmendkommission mit der Umsetzung beauftragt wird.

Die drei Gemeinden Balsthal, Laupersdorf und Mümliswil-Ramiswil haben dem Projekt Teil-GWP (Generelles Wasserversorgungs-Projekt) zugestimmt und nun geht es zur Prüfung zum Kanton. Gleichzeitig wurde eine Einigung mit den Wasserrechtsbesitzern (Einwohnergemeinde und Schwesterheim) gefunden. Die Verhandlungen mit den betreffenden Landwirten haben stattgefunden. Ziel ist mit dem Bau der Wasserversorgung per Ende September zu beginnen. Anfangs Juli wird der Bürgerrat zusammen mit der Forst- sowie mit der Allmendkommission zusammensitzen und über die drei Hofzufahrten diskutieren. Das grösste Projekt wird die Sanierung Hofzufahrt Oberberg sein, da der Tunnel, die Brücke und die Strasse saniert werden müssen. Das Amt für Landwirtschaft, Kanton und Bund werden sich an der Sanierung mit 80 % der Kosten beteiligen. Die Sanierungen Richtung Roggen und Farisberg sind auch nicht zu unterschätzen. Insgesamt wird das Projekt für die Bürgergemeinde ca. CHF 180'000.00 kosten und wird über eine Zeitspanne von sechs Jahren realisiert. Marcel Brunner fragt, ob der Hof Hählen eine eigene Wasserquelle besitzt und auch das Wasser aufbereiten muss, das von Thomas Fluri bejaht wird. Der Hof Hählen wird aber im Moment nicht bewirtschaftet.

### 3.2 Erbschaft Almenräder

Die Erbschaft Almenräder konnte nun abgeschlossen werden. Insgesamt hat die Erbschaft der Bürgergemeinde CHF 684'020.73 eingebracht. Es wurde nun alles beglichen. Fritz Moser fragt, weshalb die Einwohnergemeinde nicht als Erbe begünstigt wurde. Das Gericht hat entschieden, dass das Erbe Almenräder der Bürgergemeinde Balsthal zugesprochen worden ist. Das Geld ist im Eigenkapital von der Bürgergemeinde enthalten und wird nicht in einem separaten Konto aufgeführt. Das Erbe wird für die Fotovoltaikanlage und für die Wasserversorgung Oberberg aufgewendet. Hansjörg Grolimund fragt, ob die Liste für die Verwendung weiterhin geführt wird. Die Bürgergemeinde-versammlung muss über diese Liste entscheiden, welche auch in Zukunft weiterhin geführt wird.

### 3.3 Bürgertag

Am Samstag, 23. Juni 2018 findet der Bürgertag „1050 Jahre Balsthal“ statt. Das Programm der Bürgergemeinde sieht wie folgt aus:

10.00 – 16.00 Uhr	Bilderausstellung im Bürgerhaus „Mosaiksteinli us der Dorfgschicht“ Filmvorführungen im Bürgerkeller „1000-Jahr-Feier Balsthal 1968“ Infostand Einbürgerungsaktion 2018 Festwirtschaft auf dem Bürgerplatz
11.00 Uhr	Dorfführung „ungewohnte Seiten-Blicke auf Balsthal“
13.00 Uhr	Dorfführung „auf den Spuren unserer Kapellen“

Keine weiteren Wortbegehren.



## Einbürgerungen 2017

Othmar Heutschi informiert über die 11 Neubürger, welche im Jahr 2017 eingebürgert wurden:

Es wurde für 2018 ein neues Einbürgerungsgesetz lanciert, was zur Folge hat, dass nun ungefähr 15 Gesuche bereits nach dem neuen Gesetz abgewickelt werden. Am Bürgertag wird eine Einbürgerungsaktion gestartet.

## 3.4 Naturpark Thal

Thomas Fluri begrüsst Ines Kreinacke, Geschäftsführerin Naturpark Thal. Sie wird die Bürgergemeinde über einen kurzen Rückblick sowie einen Ausblick über die Zukunft des Naturparkes Thal informieren.

Ines Kreinacke begrüsst die Anwesenden und bedankt sich, dass sie über den Naturpark Thal berichten darf. Sie ist seit Februar 2017 Geschäftsführerin. Am 01. Januar 2010 erhielt das Thal als erster Park in der Schweiz das Label „Regionaler Naturpark“ für zehn Jahre. 2019 wird der Naturpark Thal erneut das Label für die Betriebsphase 2020 – 2029 beantragen. Finanziert wird der Naturpark Thal mit Beiträgen von der Gemeinde, Bund, Kanton und Drittmittel.

Thomas Fluri bedankt sich bei Ines Kreinacke für die spannende Vorstellung.

Keine weiteren Wortbegehren.

## Weitere Mitteilungen

### ▪ Termine

Montag, 3. Dezember 2018      19.30 Uhr      Budget-Gemeindeversammlung

Nach der Versammlung werden Fotos vom 10-jährigen Jubiläum Forst Thal gezeigt.

Der Bürgerammann dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht allen eine schöne Sommerzeit.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

BÜRGERGEMEINDE BALSTHAL

Thomas Fluri  
Bürgerammann

Gaby Meister-Reinhardt  
Bürgerschreiberin